



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen im Praxisfeld und im BMBF-Förderschwerpunkt,

bei LIDL und ALDI (und all den andern) stehen schon wieder die Paletten mit Spekulatius. Das Wintersemester an den Hochschulen gewinnt langsam an Fahrt. In Weingarten an der Pädagogischen Hochschule hat der 2. Durchgang „Master Alphabetisierung und Grundbildung“ begonnen.

Gut Ding will Weile haben.

Können Sie sich vorstellen, welches *team play* im Hintergrund notwendig ist, bevor ein neuer Studiengang ans Laufen kommt? Ich konnte es mir im November 2007 nicht vorstellen.

Bedarfsstudien, curriculare Forschung und Rahmenkonzepte, Modul- und Seminarplanungen, Ringen um ECTS-Punkte, die für die Wichtigkeit eines Moduls stehen, Vor-Ort-Begehung und Akkreditierung, fachdidaktische und interdisziplinäre Diskussionen zwischen Wissenschaftlern, die von sechs verschiedenen Hochschulen kommen, Dozentinnen und Dozenten aus der Praxis, die verstehen müssen, was Professorinnen und Professoren meinen – und umgekehrt. Studierendenwerbung und Berufsbild-Marketing, Überzeugungsarbeit – auch im politischen Raum. Fast hätte ich bei all dem unsere Studierenden vergessen!

Kurzum: ich wundere mich jeden Morgen, dass das alles irgendwie – wie holprig auch immer – zusammenspielt. Das ist dem Goodwill und der Professionalität jedes Einzelnen in diesem Verbundprojekt geschuldet. Dafür möchte ich allen danken.

Wir können stolz darauf sein, dass es jetzt – nach über 30 Jahren Alphabetisierung in unserem Land – ein Studium „Alphabetisierung und Grundbildung“ gibt.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Ihr

Frank Drecoll
(für den PROFESS-Verbund)

Inhalt

1. 2. Durchgang des Master-Studiengangs in Weingarten gestartet
2. Wissenschaftliche Fortbildungsreihe „Zum Lernen anregen“
3. Rückblick: PROFESS-Tagung vom 25./26. Juni in Münster
4. Tagungsdokumentation als E-Learning
5. Abschlusserklärung der Tagungsgäste an die Politik
6. Aussichten für Alphabetisierungs-Pädagogen am Arbeitsmarkt
7. Studierendenwerbung auf der „18-Städte-Tour“
8. Bedarfsanalyse „Master“ geplant
9. Förderdiagnostik-Instrument „Lesen & Schreiben“
10. 18. Symposium Deutschdidaktik in Bremen
11. Governance und Alphabetisierung
12. Studie zu VHS-Ankündigungstexten für Alpha-Kurse
13. Kolloquium „Biografisches Arbeiten...“ – Vortrag von Rainer Brödel
14. Workshop „Übergangssystem Schule – Arbeitswelt“
15. Lern-Interviews auf der E-Learning-Plattform
16. Veröffentlichungen aus dem Projektverbund
17. Termine

PROFESS PH Weingarten:

2. Durchgang des Master-Studiengangs in Weingarten gestartet

Am 15. Oktober startete an der Pädagogischen Hochschule Weingarten der 2. Durchgang des berufsbegleitenden Master-Studiengangs „Alphabetisierung und Grundbildung“ (Master of Arts). Nach Begrüßung und Einführung durch die Studienleiterin Prof. Dr. Cordula Löffler am Morgen des 15. Oktobers ging es gleich über in die erste Lehrveranstaltung „Medienkompetenz“ (Dozentin: Dr. des. Christina Barth / PH Weingarten). Die vier Studierenden, die sich für den Master-Studiengang immatrikuliert haben, kommen aus Baden-Württemberg, mit Ausnahme einer Studierenden, die aus Berlin anreist. Alle Studierenden verfügen über berufliche Erfahrungen in der Alphabetisierung. Die Lehrveranstaltungen des zweiten Durchgangs werden auch wieder für Gasthörer/innen und für Lehramts-Studierende der PH Weingarten in den Ausbildungszweigen „Grund- und Hauptschule“ sowie „Realschule“ geöffnet.

PROFESS EHS Dresden, apfe e.V.:

Wissenschaftliche Fortbildungsreihe „Zum Lernen anregen“

Das Dresdener Teilprojekt an der evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit hat in Zusammenarbeit mit dem Büro für berufliche Bildungsplanung (bbb Dortmund) eine wissenschaftliche Fortbildungsreihe unter dem Titel „Zum Lernen anregen“ gestartet. Gegenstand der Fortbildung ist das Konzept der „Lernberatung“ – als Handlungsansatz der Sozialen Arbeit in schulischen, beruflichen und außerschulischen Bildungseinrichtungen. Bei Vorliegen der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen kann die Fortbildung als Bestandteil des Masterstudiengangs „Alphabetisierung und Grundbildung“ an der PH Weingarten angerechnet werden.

PROFESS BVAG e.V.:

Rückblick: PROFESS-Tagung vom 25./26. Juni in Münster

80 Gäste der PROFESS-Fachtagung in Münster hörten acht Vorträge und diskutierten in 14 Workshops zum Thema „Alphabetisierungs- und Grundbildungspädagogik. Wissenschaftliches Gesamtkonzept...“. Eingeladen hatten das Verbundprojekt PROFESS und der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. in die Sparkassenakademie Münster.

Tagungsdokumentation als E-Learning

Die Publikation der Münsteraner Tagung vom Sommer findet in Form einer Videodokumentation statt: Die Vorträge wurden vom PROFESS-Einzelvorhaben an der Uni Bremen (Prof. Jürgen Friedrich) aufgezeichnet und bearbeitet. Die erstellten e-Lectures (Videos mit integrierten Vortragsfolien) werden auf der PROFESS-Lernplattform veröffentlicht. Sie dienen in dieser Form zugleich als Lernmaterial für den Master-Studiengang in Weingarten. Sie sind ab Dezember unter www.profess-projekt.de zum größeren Teil auch öffentlich zugänglich.

Abschlussklärung der Tagungsgäste an die Politik

86,5 % der Gäste der Münsteraner Experten-Tagung vom 25. / 26. Juni haben sich mit Unterstützung der Podiumsgäste für eine Abschlussklärung zum Einsatz von Fachkräften für Lese- und Schreibförderung und Alphabetisierung in Schule, Übergangssystem und Erwachsenenbildung ausgesprochen. Der Verbund PROFESS und der BVAG e.V. Münster haben die Erklärung inzwischen an alle Kultusminister der Länder, an den Generalsekretär der Kultusministerkonferenz (KMK) und alle bildungspolitischen Sprecher der Bundestagsfraktionen verschickt.

Aussichten für Alphabetisierungs-Pädagogen am Arbeitsmarkt – eine Studie

PROFESS hat Personalverantwortliche in sechs Handlungsfeldern von Alphabetisierung interviewt. Erste Ergebnisse liegen vor: In der erstsprachlichen Alphabetisierung an VHSn wird mit der Einrichtung neuer HPM-Vollzeitstellen erst dann wieder gerechnet, wenn sich der wirtschaftliche Aufschwung stabilisiert und die öffentlichen Kassen wieder füllen. In der zweitsprachlichen Alphabetisierung mit Migranten (VHS u. freie Träger) dagegen werden schon jetzt und in nächster Zukunft feste Stellen für sozialpädagogische Begleitung und Planungsaufgaben erwartet. In Maßnahmen des Übergangssystems (freie Träger) besteht ebenfalls ein Trend zu festen Stellen – auch für Unterrichtende.

Studierendenwerbung auf der „18-Städte-Tour“

Mit einem Bündel von Aktionen hat PROFESS im ersten Halbjahr 2010 Studieninteressierte informiert. Dazu gehörten Info-Abende an Volkshochschulen in 18 Städten – in BaWü, Rheinland-Pfalz, Sachsen und NRW. Je näher die gastgebende Einrichtung zum Studienort Weingarten lag, umso besser war der Info-Abend besucht. In den Gesprächen vor Ort wurden neben viel Anerkennung für das Niveau der Studieninhalte und bekannte Namen der Lehrenden auch Bedenken laut. Die häufigsten waren zeit- und kostenaufwändige Anreise und Übernachtung und geringe Erwartungen bei den Kursleiterinnen in Bezug auf eine berufliche Verbesserung.

Bedarfsanalyse „Master“ geplant

Eine PROFESS-Studie zu Studiengängen „Alphabetisierung und Grundbildung“ in Österreich, Niederlande, Belgien und England hatte 2008 ergeben, dass dort eine stetige Nachfrage nach Studienplätzen besteht. Vor dem Hintergrund der noch verhaltenen Nachfrage nach dem ersten Master-Studium in Deutschland hat sich der BVAG e.V. zu einer Bedarfsanalyse entschlossen. Der Verband möchte wissen, ob – bereinigt von entscheidungser schwerenden Faktoren wie Anreise, Kosten und Seminar-Präsenzzeiten – ein grundsätzliches Interesse an einem Master besteht.

PROFESS PH Schwäbisch Gmünd /Uni Siegen:

Förderdiagnostik-Instrument „Lesen & Schreiben“

Das Teilprojekt „Dialogische Förderdiagnostik“ ist neben Konzeption und Lehre im Master-Studiengang auch damit betraut, Verfahren zur dialogischen Förderdiagnostik in der Arbeit mit Erwachsenen zu entwickeln. Das Verfahren „Was ist Sache?“ kann inzwischen im Shop des BVAG e.V. bestellt werden (<http://www.alphabetisierung.de/shop/produkte.html> » Unterrichtsmaterial). „Lesen & Schreiben“ ist ein weiteres Instrument, das für die förderdiagnostische Arbeit in der Alphabetisierung zurzeit noch fertiggestellt wird. Es wird im Frühjahr erscheinen.

PROFESS PH Weingarten:

18. Symposium Deutschdidaktik in Bremen

Alphabetisierung war erstmals Thema beim Symposium Deutschdidaktik, das dieses Jahr mit dem Titel „Fachliches Lernen: Gegenstände klären – Kompetenzen entwickeln“ vom 5. – 9. September an der Universität Bremen stattfand. Die Sektion „Literalisierung (Alphabetisierung) in Adoleszenz und Erwachsenenalter“ wurde von Cordula Löffler und Sven Nickel geleitet. Sandra Schick-Marquart (PROFESS Weingarten) referierte in der Sektion zum Thema „Kompetenz- und Professionalitätsentwicklung in der Alphabetisierung und Grundbildung von Jugendlichen und Erwachsenen“ (s. auch: Veröffentlichungen im Verbundprojekt, Beitrag von R.-Ph. Rackwitz).

PROFESS WWU Münster:

Governance und Alphabetisierung

Im Rahmen der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der DGfE vom 23.9. – 25.9.10 in der TU Chemnitz referierte das Team um Prof. Rainer Brödel über zentrale Untersuchungsbefunde einer qualitativen Befragung von Alphabetisierungspädagogen/-innen sowie einer Analyse von Veranstaltungsverzeichnissen zur Alphabetisierungsarbeit an Volkshochschulen. Der Titel des Vortrags: „Governance und didaktische Gestaltung von Veranstaltungsangeboten zur Alphabetisierung“.

Studie zu VHS-Ankündigungstexten für Alpha-Kurse

Anlässlich der Fachtagung „Professionalität und Öffentlichkeitsarbeit in der Alphabetisierungsarbeit der nordrhein-westfälischen Volkshochschulen“ des Landesverbands der Volkshochschulen von NRW e.V. am 11.09.2010 in Düsseldorf stellten Prof. Rainer Brödel und Jörg Siefker vor Praktikern/-innen Ergebnisse einer landesweiten Erhebung zu Ankündigungstexten für Alphabetisierungsangebote an Volkshochschulen vor.

Kolloquium „Biografisches Arbeiten...“ – Vortrag von Rainer Brödel

Im Rahmen eines Kolloquiums des Verbundprojekts VERBLEIBSSTUDIE (Deutscher Volkshochschul-Verband) spricht Prof. Rainer Brödel über „Biographische Relevanzen im didaktischen Handeln von Alphabetisierungspädagogen“. Von ihm wird die These diskutiert, dass zu einer nachhaltigen Professionalität von Kursleitenden in Alphabetisierungsveranstaltungen auch die Einbeziehung der Biographie und bildungsbiographischer Problemlagen von Teilnehmenden gehört.

PROFESS EHS Dresden, apfe e.V.:

Workshop „Übergangssystem Schule – Arbeitswelt“

Anlässlich eines „Forschungstages“ an der EHS wurden Problemstellungen sowie erste Ergebnisse der Untersuchungen zum Berufsvorbereitungsjahr unter dem Titel „Logiken und Paradoxien im Übergangssystem Schule – Arbeitswelt“ einem forschungsinteressierten studentischen und kollegialen Publikum vorgestellt und im Plenum anregend diskutiert.

PROFESS Bremen:

Lern-Interviews auf der E-Learning-Plattform

Das E-Learning-Projekt von PROFESS an der Uni Bremen bereitet zurzeit Lernmaterialien in Form von kurzen, impulsgebenden Video-Interviews zu zentralen Fragestellungen der Alphabetisierung und Grundbildung vor. Es wurden Wissenschaftler und Praktiker aus unterschiedlichen Themenfeldern befragt. Ausgehend von diesen „Lern-Interviews“ sollen die Studierenden in Auseinandersetzung mit den geäußerten Erfahrungen und Einschätzungen der Interviewten eigene Positionen entwickeln und diese dann in Foren oder Wikis der PROFESS-Lernplattform mit anderen Studierenden kommentieren und diskutieren. Zurzeit sind folgende Themen in

Vorbereitung: „Alphabetisierung von MigrantInnen“, „Legasthenie versus Analphabetismus“, „Family Literacy“, „Professionalisierung“, „Diagnostik“ und „Kompetenzen in der Grundbildung“.
Die Reihe soll weiter ergänzt werden.

Veröffentlichungen aus dem Projektverbund

ALFA-Forum 75 (Dez. 2010) – Vorschau auf einen Beitrag von Axel Backhaus

Unter dem Titel „Freiwillig lernen – selbstbestimmt lernen?“ diskutiert Axel Backhaus (PROFESS Uni Siegen) in der kommenden Dezember-Ausgabe des ALFA-Forum die Frage, ob Freiwilligkeit sich auf den Zugang zu einem Angebot beschränken kann oder auch innerhalb von Kurs-Angeboten gewährleistet sein muss, in der pädagogisch-didaktischen Ausgestaltung des Kurses. Das Konzept der „Öffnung“ des Unterrichts bietet ein gutes Beispiel, wie Lerner selbstbestimmter lernen können.

Symposion Deutschdidaktik – Vortrag von R.-Philipp Rackwitz zum Download

Rüdiger-Philipp Rackwitz (PROFESS PH Schwäbisch Gmünd) hielt auf dem 18. Symposion Deutschdidaktik den Vortrag „Dialogische Förderdiagnostik als Teil didaktischer Kompetenz in der Alphabetisierung von Erwachsenen: Prinzipien und Verfahren am Beispiel des Schriftspracherwerbs“. U.a. stellte er die beiden neuen Instrumente „Was ist Sache?“ und „Lesen & Schreiben“ vor. Die Powerpoint kann auf der Seite <http://www.agprim.uni-siegen.de/profess/> unter „Beiträge aus dem Projekt“ heruntergeladen werden.

Weitere Veröffentlichungen

- Backhaus, Axel (Red.) (2010): Den Einzelnen gerecht werden – Leistung herausfordern – begleiten – würdigen. Dokumentation der Tagung des Schulverbunds „Blick über den Zaun“ 02. – 04. Mai 2010 / Bensberg. Reformpädagogische Arbeitsstelle an der Universität: Siegen.
- Backhaus, Axel (2010): Was ist Sache? Diagnostisch-didaktische Arbeit mit Sachtexten.
In: ALFA-Forum, 74 (2010), S. 22 – 23.
- Brödel, Rainer (2010): Rezension von: Martin Kronauer (Hrsg.): Inklusion und Weiterbildung – Reflexionen zur gesellschaftlichen Teilhabe in der Gegenwart. W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.
In: Report – Zeitschrift für Weiterbildungsforschung, 3/2010, S. 99-100.
- Brödel, Rainer u. a. (2010): Fachprofil Lernbegleitung – Fortbildungskonzept. Stuttgart.
- Brügelmann, Hans (2010): Ohne persönliche Zuwendung verkommt Pädagogik zur Technik. Die Pauschalkritik an der Reformpädagogik geht fehl. In: Pädagogik, 62. Jg., H. 7 – 8, S. 20 – 21.
- Brügelmann, Hans (2010): Replik. Die Schule (in) der Demokratie ist – eine demokratische Schule.
In: Erwägen Wissen Ethik (vormals Ethik und Sozialwissenschaften).
Streitforum für Erziehungskultur, 21. Jg., H. 1, 90 – 106.
- Dorschky, Lilo: ARGE-Mitarbeiter als Multiplikatoren? Beobachtungen aus Multiplikatorenschulungen zum Funktionalen Analphabetismus (erscheint demnächst in einer GIWA-Veröffentlichung).
- Drecoll, Frank (2010): Der Deutsche Qualifikationsrahmen und seine Bedeutung für die Alphabetisierung und Grundbildung. Münster. In: Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V./ Bothe, Joachim (Hrsg.): Das ist doch keine Kunst! Alphabetisierung und Grundbildung Band 5. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann, S. 319 – 334.
- Löffler, Cordula (2010): Sprachliches Lernen von Erwachsenen in schriftfernen Milieus. In: Frederking, Volker et al. (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band I: Sprach- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 427 – 438.

Termine

- Fr., 26.11. –
Sa., 27.11. Vortrag von Prof. Rainer Brödel: „Biographische Relevanzen im didaktischen Handeln von Alphabetisierungspädagogen“ beim Kolloquium „Biographisches Arbeiten mit Bildungsbenachteiligten als Herausforderung an den Forschungstransfer“ im Gustav-Heinemann-Haus, Bonn.
Veranstalter ist das Verbundprojekt „Verbleibsstudie“ (DVV)
- Fr., 26.11. –
Sa., 27.11. –
Fr., 04.02. –
Sa., 05.02. Didaktische Grundlagen des Lernens und der Bildung Erwachsener
Dozenten: Prof. Dr. Rainer Brödel und Jörg Siefker
- Fr., 03.12. –
Sa., 04.12. Grundlagen Lernberatung und Grundlagen zum Modul Lernberatung, sozial-pädagogische Begleitung und Netzwerkarbeit, Neue Lernorte (Fortsetzung im nächsten Semester)
Dozentinnen: Rosemarie Klein und Karin Behlke
- Fr., 21.01. –
Sa., 22.01. –
Fr., 25.02. –
Sa., 26.02. Grundlagen Sprachwissenschaft und Sprachdidaktik
Dozentin: Prof. Dr. Cordula Löffler
- Fr., 11.02. –
Sa., 12.02. Netzwerkarbeit und Entwicklung neuer Lernorte
Dozenten/-innen: Dr. Stephan Hein und Lilo Dorschky

Die Seminare kosten je nach Umfang 120,- € bis 180,- €. Mehr Informationen für Gasthörer unter:
http://www.ph-weingarten.de/stag/downloads/Flyer_Gasthoerer_WS_2010_vom_November.pdf